



Sir Christopher Pissarides

Nobelpreisträger in Wirtschaftswissenschaften 2010



CSA CELEBRITY SPEAKERS

Prof. Christopher Pissarides wurde 2010 gemeinsam mit Peter Diamond für seine Beiträge zur Makroökonomie mit dem Wirtschaftsnobelpreis ausgezeichnet. Er ist Professor für Wirtschaftswissenschaften an der London School of Economics und Inhaber des Norman Sosnow Economics Lehrstuhls. Er war für die Europäische Task-Force Beschäftigung tätig und war Berater im Bereich Beschäftigungspolitik und Arbeit.

Sein Buch "Equilibrium Unemployment Theory" ist eine Referenz im Bereich der Ökonomie der Arbeitslosigkeit

Im Einzelnen

Prof. Pissarides war 2009 Vizepräsident der European Economic Association. 2010 wurde er zu wählender Präsident und 2011 wird er Präsident der Association. Er leitete die Abteilung Volkswirtschaft der LSE, ist Mitglied der British Academy, der Econometric Society und der Society of Labor Economists. Er ist Senior Associate, Forum for Economic Research in den arabischen Ländern, Iran und der Türkei und ist ehemaliges Mitglied des Monetary Policy Committee der Zentralbank von Zypern.

Seine Vorträge

Er analysiert die Wechselwirkung zwischen Arbeitsmarkt und Makroökonomie, insbesondere über Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik, Wachstum und Strukturwandel. Prof. Pissarides erläutert die Bedeutung von Strukturwandel und einer wirtschaftlichen Effizienz um das Wirtschaftswachstum zu stimulieren.

Sein Vortragstil

Seine informativen und spannenden Vorträge machen Prof. Christopher Pissarides zu einen gefragten Redner auf bedeutenden Foren weltweit.

Themen

Makroökonomie der Arbeitsmärkte
Strukturwandel
Indikatoren für Wirtschaftswachstum
Comparative Economic Performance
Die Ökonomie der Arbeitslosigkeit
Arbeitsmarktpolitik

Sprachen

Er referiert auf Englisch.

Möchten Sie mehr erfahren?

Für ausführlichere Informationen rufen Sie uns bitte an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Wie können Sie den Redner/die Rednerin buchen? Per Telefon, Fax oder E-Mail.

Publikationen

2009

Labour Market Adjustment: Microeconomic Foundations of Short-run Neoclassical and Keynesian Dynamics

1990

Equilibrium Unemployment Theory (second edition)

1985

Short-Run Equilibrium Dynamics of Unemployment, Vacancies and Real Wages

1976 Labour Market Adjustment

Beglaubigungsschreiben

2008

"Aristeion" für Kunst, Literatur und Wissenschaft der Republik Zypern

2005

IZA Prize in Labor Economics (gemeinsam mit Dale Mortensen) für seine Arbeiten über Arbeitslosigkeit